



Der August – der Spielverderbermonat

Das Augustwetter in der Region

Der vorgezogene „nasse Herbst“ war zwar für die vom Juli ausgedörrte Landschaft ein Segen – doch für sämtliche Outdoor-Aktivitäten musste man sich meistens warm und vor allem wasserdicht anziehen.

Markus A. Brotschi

www.SwissWetter.ch

www.wetterdaten-solothurn.ch

Den ganzen heissen Juli über wünschte man sich dieses Wetter herbei: Regen, Wind und kühlere Temperaturen. Doch die Wünsche wurden offenbar zu intensiv „erhört“. Der August wurde zum absoluten Frustmonat für Bademeister, Open-Air-Veranstalter und Festorganisatoren. Über 170 Liter Regen fielen an den Messstationen in Solothurn und Ziebach und dies verteilt auf 24 Regentage in Solothurn und deren 17 in Ziebach.

Die Hitze blieb aus

Während des ganzen Monats konnte kein einziger Hitzetag aufgezeichnet werden. Lediglich 4 Tage mit über 25 Grad verzeichnete Solothurn. In Ziebach war es gar nur ein einziger Tag. Die Maximaltemperatur betrug an beiden Orten kaum etwas mehr als 25 Grad, die Minimaltemperatur nur rund 7 Grad! Als absoluter Tiefpunkttag des Trauerspiels gilt der 13. August, wo die Temperatur tagsüber keine Anstalten machte, 14 Grad zu überschreiten. Aber auch Ende Monat musste man bangen, dass der Jura auf den Höhen nicht angezuckert wurde. Die Schneefallgrenze fiel verdächtig weit herab – teilweise bis auf 1500m. Insgesamt gab es seit 1901 nur zwischen 4 und 6 ähnlich kalte Augustmonate (je nach Region).

Doch noch Gewitter

Zwischen dem 17. bis 19. August gab es zur Abwechslung auch mal eine etwas wärmere Phase. Und prompt bildete sich am frühen Morgen des 18. August unerwartet eine intensive Gewitterlinie, welche im Mittelland entstand. Von der Region Biel-Grenchen-Burgdorf zog die Zelle mit grosser Intensität und beträchtlicher Blitzrate bis zum Bodensee.

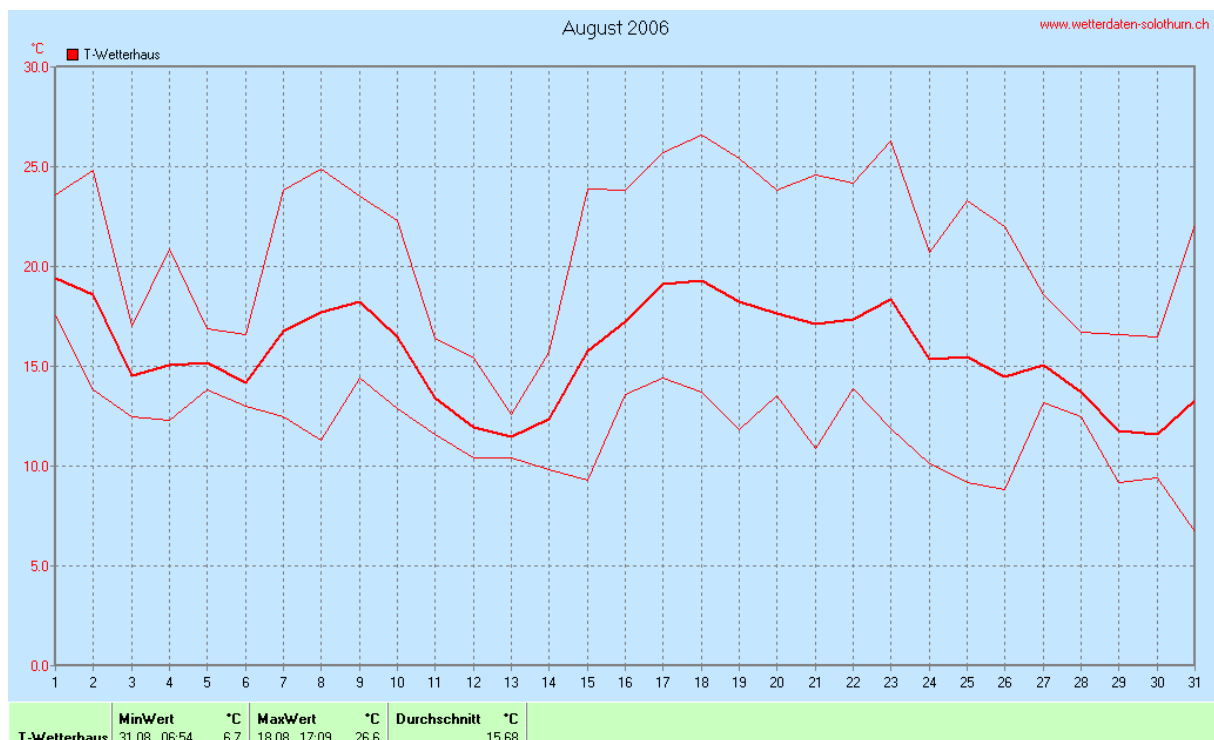
Was hält der September bereit?

Pünktlich zum Monatsbeginn hielt in der Region wieder wärmeres Wetter Einzug. Der 1. September war sogar ein absoluter Prachtstag. Die schwülwarme Luftmasse bleibt vorerst noch zu Gast bei uns, doch am kommenden Wochenende wird diese etwas abgedrängt. Die aktuell doch hochsommerlich anmutenden Phase wird temperaturmässig wieder auf normale Septemberwerte absinken. Bis Mitte September zeichnet sich vorläufig der Norm entsprechendes Wetter ab.

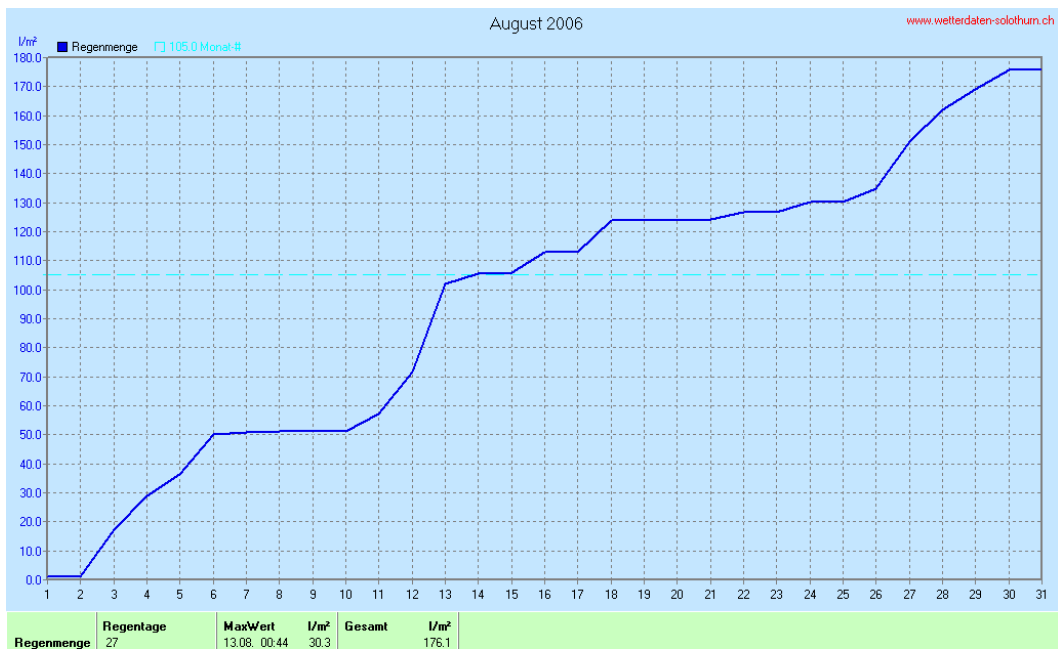
Wetterdaten: August 2006

Tabelle als Beilage zum Artikel:

	Datum	Zeit	Wert		Datum	Zeit	Wert
			Zielebach				Solothurn
Temperatur							
Höchstwert	18.8.06	18:06	25.0 °C		18.8.06	17:09	26.6 °C
Monatsmittelwert			15.9 °C				15.7 °C
Tiefstwert	31.8.06	07:14	7.0 °C		31.8.06	06:54	6.7 °C
Eistage ($T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$)			0				0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$)			0				0
Kalte Tage ($T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$)			0				0
Sommertage ($T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$)			1				4
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$)			0				0
Regen							
Regentage			17 Tage				24 Tage
Regenmenge			171.0 l/m ²				176.1 l/m ²



Min-, Max- und Mitteltemperatur Solothurn



Regen in Solothurn



18. August 2006 Morgengewitter über dem Mittelland
Vom Wetterbüro Schwellbrunn aus rund 80km Entfernung fotografiert



14. August 2006 Eingeschneite Alpengipfel
Fotos : mbr